

Programm

Titel der Veranstaltung

Bayerischer Wald. Auf dem Weg zum Urwald – Naturschutz im Nationalpark Bayerischer Wald.

Termin

12.10. - 17.10.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Stefan Menzel

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Geschichte von der Entstehung des Nationalparkgedankens kennen und erkunden die Standards, die zur Festlegung der Nationalparke in Deutschland und anderen Ländern gelten. Hierbei wird die Kenntnis erworben, die ökologischen Zusammenhänge am Beispiel eines Waldes der gemäßigten Zone zu verstehen und zu bewerten. Geführte Fachexkursionen zu nationalparkrelevanten Eckpfeilern sind Bestandteil dieses Bildungsurlaubs, bei denen die ökosystematischen Voraussetzungen erläutert werden. Die Teilnehmenden gehen der Frage nach, wie ein Nationalpark „gemanagt“ wird und die Balance zwischen wirtschaftlichen und ökologischen Interessen beibehalten werden kann.

In Umwelt-Bildungszentren und direkt vor Ort im Wald erhalten die Teilnehmenden die Fähigkeit, sich mit der Problematik Mensch-Natur auseinanderzusetzen. Kenntnisse zum Nationalparkgedanken als ökologische Notwendigkeit und gesellschaftliche Aufgabe werden abgebildet und Einblicke in der bürokratischen Verwaltung und Organisation gegeben. Das Erlernen von Konfliktbewältigungsstrategien am Beispiel der Nationalparkkontroverse rundet das Seminarprogramm ab.

Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in Gesprächen vor Ort mit Vertretern von Initiativen und Institutionen, welche Perspektiven und Entwicklungen es für diese Waldregion gibt und wie die bilaterale Zusammenarbeit mit dem tschechischen Nationalpark Sumava gelingt. Bei Gesprächen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und vielfältige Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Als Arbeitsmethoden werden Vorträge mit Aussprache, Unterrichtsgespräche und Arbeiten in Gruppen (teilweise mit vorbereitetem Material und Texten) eingesetzt. Des Weiteren werden Exkursionen und Rollenspiele durchgeführt.

Programm

Sonntag

Anreisetag und Begrüßung

bis 17.30 Uhr

Anreise und Check-in.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen. Einführung in das Programm und Klärung organisatorischer Fragen.

anschließend

gemeinsames Abendbrot

Montag

Ökologie I

morgens

Waldökosysteme – Eine Einführung. Darstellung der Funktionsweise des Ökosystems „Wald“ mit seinen relevanten Faktoren.

vormittags

Der Wald und seine Besonderheiten – Darstellung der Einzigartigkeit des Waldes.

mittags

Die Bedeutung des Waldes für Klima, Ökologie und Wirtschaft.

nachmittags

Einführung in die Lebenswelt des Nationalparks.

abends
(optional)

Die Geschichte des Bayerischen Waldes mit Hilfe von Filmmaterial.

Dienstag

Ökologie II

morgens

Tierwelt im Augenschein – Nationalpark und Tierartenschutz. Vorstellung von Aufgaben, Einrichtungen und Projekten zur Erhaltung von Artenschutz, Landschaftspflege und Gebietsbetreuung. Diskussion über die aktuellen Schutzgesetze und –Verordnungen sowie die Realisierbarkeit, Chancen und Herausforderungen im Bayerischen Wald für den Tierartenschutz.

mittags

Gruppenarbeit und Kurzführung durch die Ausstellung „Natur Natur sein lassen“ des Hans Eisenmann-Haus. Einführungsvortrag über die Entstehung und Idee einer neuen Waldwildnis.

nachmittags

Vorstellung des Energiekreislaufs im Nationalpark an Hand der Verwaltungsgebäude der Nationalparkverwaltung.

Mittwoch

Naturschutz

morgens

Schutzkriterien in Deutschland - Historie des Nationalparkgedankens.

mittags

Waldsterben – Der langsame Tod durch unsichtbare Luftschadstoffe und schleichender Vergiftung des Bodens. Vorstellung der Prognosen aus der Umweltdebatte der 1980er Jahre. Auswirkungen von Schadstoffen auf den Bayerischen Wald.

nachmittags

Bearbeitung und Auswertung der Waldsterbensproblematik.

Programm

Donnerstag

Nationalpark

morgens

Die Nationalparkverwaltung in Grafenau – Darstellung der Administration des Nationalparks.

mittags

Vom Wegekonzept bis zur Bildungsarbeit - Erkundungen zur Umsetzung vor Ort.

nachmittags

Geschichte des Bayerischen Waldes - Besichtigung des Waldgeschichtlichen Museums in St. Oswald. Darstellung der geschichtlichen Entwicklung unter Berücksichtigung geologischer Voraussetzungen und gesellschaftspolitischer Ereignisse.

Freitag

Nutzungskonflikt Nationalpark; Seminauswertung

morgens

Auseinandersetzung mit der Komplexität der vielfältigen Interessen im Nationalpark, wie Naturschutz, Tourismus, Wirtschaftlichkeit u.a..

vormittags

Nutzungskonflikte im Nationalpark – Erklärungsversuche interessensgeleiteter Verflechtungen.

mittags

Auswertung der Gruppenarbeit und Entwicklung von Handlungsstrategien.

nachmittags

Nachbereitung des Bildungsurlaubs und Feedbackrunde; Seminauswertung mit Abschlussgespräch.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Dezember 2022